



helpalliance

In der Welt.
Bei den Menschen.



Hilfe
weltweit

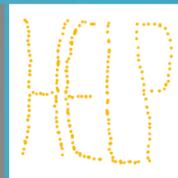
über 140
Projekte
weltweit seit
1999

2016
Tätigkeitsbericht

help




42.300,00 €
 Entrepreneurship
 Seite 12–13




284.792,42 €
 Migration & Integration
 Seite 14–15



help alliance

Tätigkeitsbericht 2016



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	4 – 5
Die Organisation	6 – 7
Neuigkeiten 2016	8 – 9
Bildung & Ausbildung	10 – 11
Entrepreneurship	12 – 13
Migration & Integration	14 – 15
Projekte im Überblick	16 – 17
Finanzen & Erfolge	18 – 19
Engagement & Spenden	20 – 21
Impressum	22

170 €
 im Monat
 für die schulische
 Förderung eines
 behinderten Kindes
 in Südafrika



Grußwort des Vorstands

„In der Welt. Bei den Menschen.“ Dies ist das Leitbild der sozial engagierten Mitarbeiter der Lufthansa Group. Und das wird sich auch in der Zukunft nicht ändern.

Ein letztes Mal dürfen wir Sie im Namen des gesamten help alliance e.V. begrüßen. Denn zum 1. Januar 2017 wurde die Transformation vom Verein in die neue gemeinnützige help alliance GmbH abgeschlossen.

Natürlich kommt mit der Veränderung auch etwas Wehmut auf, andererseits bleibt die DNA unserer 1999 von 13 Lufthansa-Seatens gegründeten Hilfsorganisation erhalten. Dafür hat sich unser Einsatz gelohnt. Lufthansa-sea-tisches Engagement auf allen Ebenen bildet weiterhin das Rückgrat der help alliance, immer mit dem Ziel, benachteiligten Menschen weltweit eine Perspektive zu geben.

Es macht uns stolz, dass unsere help alliance, die wir in den vergangenen 17 Jahren gemeinsam aufgebaut haben, künftig als die zentrale Säule des gesellschaftlichen Engagements in der gesamten Lufthansa Group verankert sein wird. Das ist ein Verdienst aller, die so tatkräftig unseren Verein unterstützt haben. Wir danken Ihnen von Herzen dafür.

Natürlich haben wir bei allen Umstrukturierungen auch unverändert hart in unseren über 30 weltweiten Projekten ehrenamtlich gearbeitet, die zum überwiegenden Teil auch weiterhin bestehen bleiben. Mehr als 1,9 Millionen Euro an gesammelten Spenden kamen benachteiligten Menschen zugute. Ein neuer Höchststand, der uns noch mehr Möglichkeiten bot, Kindern und Jugendlichen, Frauen und Männern ungeachtet ihrer Herkunft oder Religion zu helfen. Einen Ausschnitt davon, finden Sie in diesem Tätigkeitsbericht. Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei unserer

langjährigen ersten Vorsitzenden Rita Diop bedanken, die sich unermüdlich für die Belange der help alliance eingesetzt hat. Sie wird im Juni in den wohlverdienten Freizeitblock ihrer Altersteilzeit gehen. Rita, wir danken Dir für Deine Unterstützung.



Den größten Dank möchten wir selbstverständlich den vielen Spendern und Unterstützern unseres Vereins aussprechen. Bleiben Sie unserer help alliance weiterhin treu, denn egal ob Verein oder gGmbH, wir sind weiterhin in der Welt und bei den Menschen.

Im Namen des gesamten Vereins

Susanne French und Ralf Steuer
Vorstand

Grußwort der Schirmherrin



Inspiration und Vorbild für die gesamte Lufthansa Group und die Gesellschaft.

Seit 1. Januar 2017 ist nun das e.V. im Namen der help alliance verschwunden und wurde durch die Buchstaben gGmbH ersetzt. Als man mich fragte, ob ich meine Aufgabe als Schirmherrin auch in der neuen gemeinnützigen GmbH weiterführen möchte, sagte ich voller Überzeugung „ja“! Denn in vielen vorangegangenen Gesprächen spürte ich, dass auch das neue Team um die Geschäftsführer Susanne Kotysch und Joachim Steinbach nur eines im Sinn hat: die hervorragende Arbeit des Vereins weiterzuführen und weiter auszubauen. Ich freue mich besonders, dass mit Susanne French und Ralf Steuer der ehemalige Vereinsvorstand der help alliance auch weiterhin mit Rat und Tat an Bord bleibt. Ihre große Expertise ist für die help alliance von großer Bedeutung.

Zum Schluss möchte ich mich herzlich bei allen Spendern, Freunden und Unterstützern der help alliance für ihre langjährige Verbundenheit und langjähriges Engagement bedanken.

Ihre
Vivian Spohr

Seit nunmehr drei Jahren habe ich die ehrenvolle und wunderbare Aufgabe, unsere help alliance als Schirmherrin zu unterstützen. Ob bei meinen Projektbesuchen in Indien, Jordanien oder Panama, ob in München, Hamburg oder Frankfurt, überall traf ich auf engagierte und leidenschaftliche Mitarbeiter der Lufthansa Group, die sich zur Aufgabe gemacht haben, anderen, benachteiligten Menschen zu helfen. Die help alliance bietet ihnen dafür die Möglichkeiten.

Trotz des Leids und erlittenen Unrechts der Hilfesuchenden, die mir ihre sehr persönlichen Geschichten erzählten, spürte ich auch Hoffnung. Hoffnung, nun endlich in der Lage zu sein, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Hoffnung, die nur entstehen kann, wenn es Menschen gibt, die nicht wegschauen, sondern anpacken.

Ich bin stolz darauf, Teil einer Organisation zu sein, die so viele dieser engagierten Menschen unter ihrem Dach vereint und in über 30 Projekten weltweit mit kompetenten Partnern vor Ort zusammenarbeitet. Dieses Engagement ist nicht nur ein Lichtblick im Leben der Menschen, denen sie helfen, sondern auch

help alliance

In der Welt. Bei den Menschen



In der Welt. Bei den Menschen.

Das ist das Leitbild der sozial engagierten Mitarbeiter der Lufthansa Group.

Unter dem Dach der help alliance sind rund 30 Hilfsinitiativen in aller Welt gebündelt, die vor allem jungen Menschen Zugang zu Bildung verschaffen und sie befähigen sollen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Projekte finanzieren sich ausschließlich über Spenden.

Für jedes Projekt tragen Mitarbeiter ehrenamtlich Verantwortung, stets in Kooperation mit kompetenten Partnern vor Ort, die über langjährige Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit verfügen.

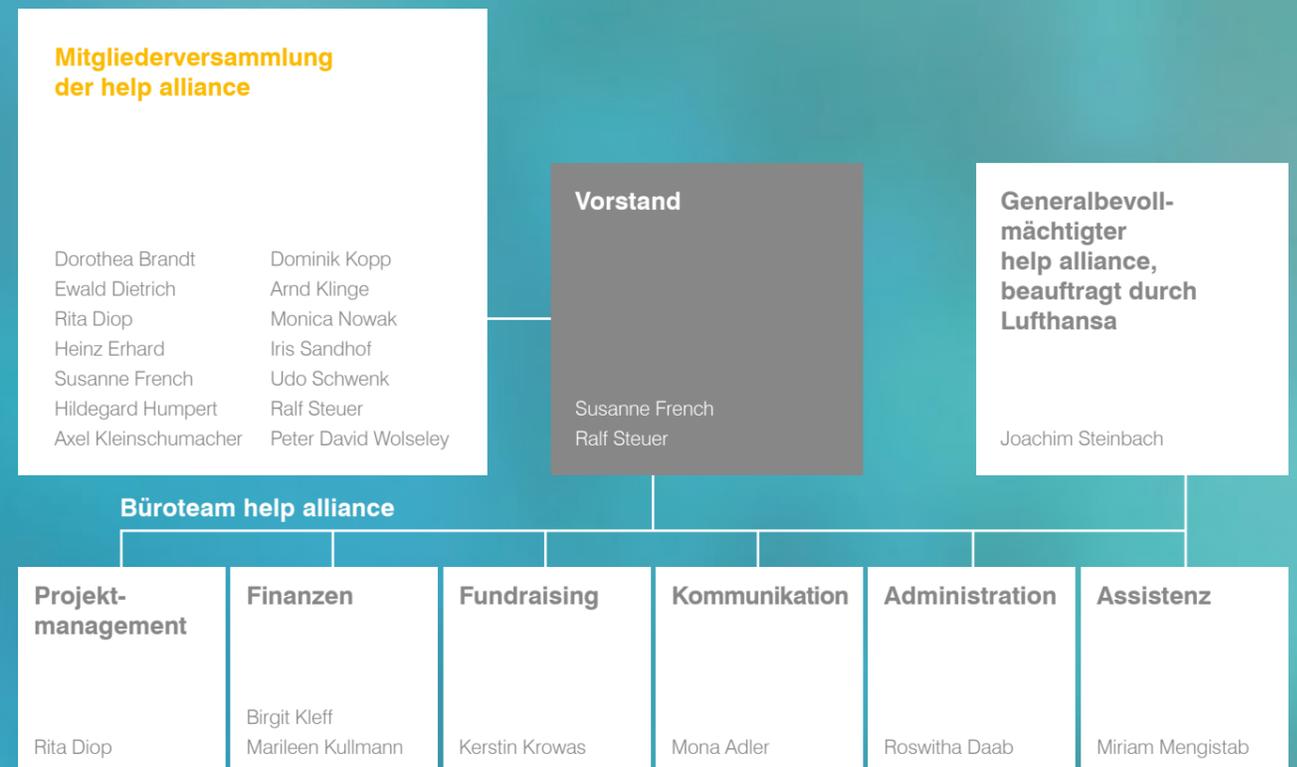
Bei ihrer Arbeit kann die help alliance zudem auf die Kraft des Lufthansa-Konzerns vertrauen: Seien es Know-how oder dem weltweiten Engagement und Netzwerk der rund 120.000 Mitarbeiter. Und das Wichtigste: Ihre Spende kommt genau dort an, wo sie dringend benötigt wird – sicher und schnell.

Die Lufthansa Group übernimmt als international agierender Konzern und Teil der deutschen und internationalen Gemeinschaft über ihre eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus Verantwortung für aktuelle soziale Herausforderungen. Dies geschieht mithilfe ihrer gemeinnützigen Organisation help alliance.

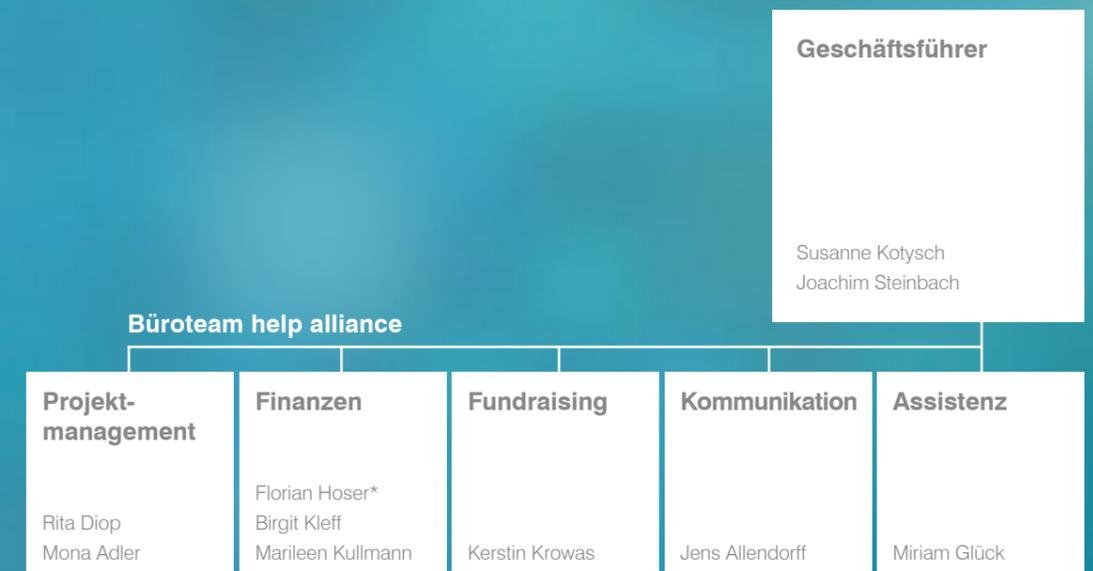
Mehr Informationen unter: www.helpalliance.org

Struktur des Vereins und gGmbH

e.V. 2016



gGmbH 2017



* Temporäre Unterstützung durch Florian Hoser im Rahmen der Migration von e.V. zu gGmbH



Neuigkeiten 2016

Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf der Website unter: www.helpalliance.org/projekte



Golfen für den guten Zweck Frankfurt, Deutschland

13.000 Euro kamen bei der Spendenaktion des Lufthansa Golfclubs Frankfurt zusammen, der im Juli sein 40-jähriges Bestehen feierte. Im Zuge des Sommerfests wurde ein Charity-Turnier sowie eine Tombola für die help alliance organisiert.



Festivaltag für Kinder mit Autismus Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam

Über 300 autistische Kinder konnten bei Wettbewerben teilnehmen und neue Spiele lernen. Familien, Lehrer und Sozialarbeiter nutzen den „Day of ours“, um sich über spezielle Lernwerkzeuge- und Methoden sowie ihre Erfahrungen bei der Erziehung auszutauschen.



Ein Pflänzchen im Wüstensand Azraq, Jordanien

Neues Projekt: Die Catch-up-Schule im jordanischen Azraq bietet derzeit 100 vor dem Bürgerkrieg in Syrien geflüchteten Kindern wieder einen geregelten Tagesablauf durch Unterricht. help alliance-Schirmherrin Vivian Spohr besuchte die Schule im November.



Entrepreneurship Camp die dritte Port-au-Prince, Haiti

Beim dritten Entrepreneurship Camp der help alliance im Oktober nahmen rund 30 Jungunternehmer teil. Mehr als zehn Lufthansaer aus verschiedenen Bereichen des Konzerns vermittelten in den Workshops Wissen zu wie Themen Teambuilding, Business Assessment und Finance.



Zu Gast bei den United Nations New York, USA

Vor über 600 jungen Menschen des Global Youth Summit of Innovative Philanthropy and Social Entrepreneurship präsentierte Joachim Steinbach auf Einladung von Nexus im Hauptgebäude der United Nations in New York City die Arbeit der help alliance und das Engagement der Lufthansa Group-Mitarbeiter.



Lernort für geflüchtete Studierende Berlin, Deutschland

Der Ort der Begegnung und des Lernens in den Berliner Spreewerkstätten ergänzt das online Bildungsangebot von help alliance-Partner Kiron. Zusätzlich begleiten Mentoren aus der Belegschaft der Lufthansa Group die Studierenden und tragen somit zur sozialen und kulturellen Integration bei.



Mit Kreditkarte zahlen und spenden Deutschland

Seit August können Inhaber der Lufthansa Miles & More Credit Card bei jeder Transaktion einen kleinen Betrag spenden. Die sogenannte Donation Platform wurde in Kooperation mit Mastercard und Miles & More umgesetzt.



Künstler gestalten Lufthansa-Trolleys München, Deutschland

Sechs internationale Künstler gestalteten während der Kunstmesse „Stroke“ jeweils einen original Lufthansa-Flugzeug-Trolley. Design-Fans konnten direkt vor Ort ihr Gebot abgeben und für ihren Favoriten mitbieten. Der Erlös kam der help alliance zu Gute.



Kick it like Azubis Frankfurt, Deutschland

Bei dem Tischkickerturnier der LVK14-Azubis im Juni traten 45 Kollegen der LH Group in 16 Teams gegeneinander an. Gespielt wurde mit guter Laune an drei Karton-Kickern im exklusiven Lufthansa-Design. Die Tischkicker wurden zu Gunsten des help alliance-Projekts Stern des Südens in Flörsheim versteigert.



Bildung & Ausbildung

Grundstein zu einem selbstbestimmten Leben

help alliance versteht Bildung als Grundstein zu einem selbstbestimmten Leben. Die von uns geförderten Menschen kommen aus ärmlichen Verhältnissen, wo ihnen Ausbildungsmöglichkeiten verwehrt bleiben. Wir schenken ihnen wieder Hoffnung!

Projektorte



Ausgaben

Bildung & Ausbildung

848.266,09 €

- Im vergangenen Jahr besuchten 83 Kinder die iThemba Vorschule. 29 sind Ende des Jahres an eine Grundschule gewechselt. Drei von ihnen hatten Glück und fanden einen Platz an einer Grundschule in der Nähe.
- 250 Kinder und Jugendliche konnten dank des Sunshine Projekt in in Neu-Delhi die Schule besuchen.
- 36 Lehrer wurden in Vietnam ausgebildet, um zukünftig Kinder mit Behinderungen unterrichten zu können.

Bildung & Ausbildung

Bildung ist der Schlüssel

Bildung ist der Schlüssel, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie ist ein wichtiger Baustein, um der Armut zu entfliehen. Seit der Gründung der help alliance steht im Zentrum unserer Arbeit die Förderung von Projekten, die Menschen jeden Alters den Zugang zu Bildung und beruflicher Ausbildung ermöglicht. Denn noch immer sind weltweit viele aus unterschiedlichen Gründen vom Bildungssystem ausgeschlossen.

Durch Bildung ergeben sich auch positive Effekte, die auf andere Bereiche des Lebens Einfluss haben. Wissen über Gleichberechtigung, die eigenen Rechte, aber auch gesundheitliche Aufklärung, werden in diesem Zusammenhang vermittelt. Da es sich krank, müde und mit leerem Magen schlecht lernt, erhalten die Kinder und Jugendlichen in vielen unserer Bildungsprojekte zusätzlich warme Mahlzeiten, medizinische Betreuung und finden dort teilweise sogar ein Zuhause. Schwerpunktregionen unserer Bildungsprojekte sind weiterhin Afrika und Asien.

iThemba - Die Erfolgsstory geht weiter

Seit vielen Jahren unterstützt die help alliance die iThemba-Vorschule im Township Capricorn, die 83 Kindern im Alter von drei bis ca. sechs Jahren des durch hohe Arbeitslosigkeit, Analphabetismus und Gewalt geprägten Stadtteil Kapstadts eine Zukunftsperspektive bietet. Ein Großteil der hochwertigen Bildungsarbeit in der Vorschule geht nach kurzer Zeit mit dem Wechsel ins marode Schulsystem Südafrikas verloren.

Deshalb hat sich die help alliance im vergangenen Jahr entschlossen, den nächsten Schritt zu gehen. Nach dem Vorbild der Vorschule wird nun eine Grundschule im Township gebaut, die ein längerfristiges, nachhaltiges Bildungsangebot zur Verfügung stellt und so die hervorragende Bildungsarbeit der Vorschule fortsetzt.

Die iThemba Primary School wird stufenweise über die nächsten Jahre errichtet. Die Baukosten werden maßgeblich von der help alliance mitgetragen.

Künftig sollen dort über 700 Kinder am Unterricht teilnehmen können.



In Delhi scheint für 250 Straßenkinder die Sonne

Ein weiterer echter Lichtblick ist das Sunshine Projekt in Delhi. Mehr als 250 Kinder und Jugendliche des Slums Saidulajab der indischen Hauptstadt haben im Jahr 2016 dort die Möglichkeit, durch Bildung, Unterstützung und ein geregeltes, liebevolles Miteinander eine glücklichere Kindheit zu erleben.

Auch berufliche Erfolge konnten erzielt werden. So schloss im vergangenen Jahr ein Jugendlicher sein Deutschstudium am Goethe-Institut ab und arbeitet nun als Erster seiner Familie in einem Büro.

Maßgeschneiderter Unterricht für Kinder mit Handicap

Das Saigon Children`s Charity-Projekt (SCC) im Vietnam kümmert sich seit vielen Jahren liebevoll um die Bedürfnisse von Kindern mit einer physischen oder mentalen Einschränkung. Um diesen die Teilhabe an der Gesellschaft im Rahmen ihrer Fähigkeiten zu ermöglichen, benötigen sie eine spezielle Betreuung. Doch qualifizierte Erzieher sind Mangelware. Seit 2010 versucht das von Pilot und Projektleiter Dominik Kopp initiierte Programm „Working With Others“, das zusammen mit SCC entwickelt wurde, diesen Mangel zu beheben. Alleine im vergangenen Jahr konnten so 36 Lehrer eine Ausbildung zum Umgang mit und Lehren von Kindern mit Behinderungen beginnen. Zukünftig profitieren über 300 Kinder jährlich von den verbesserten Lernbedingungen.

Entrepreneurship

Eine starke Kombination aus Mikrokrediten und fachlicher Beratung

Neben dem Fokus auf Bildung setzte help alliance in den vergangenen Jahren auch verstärkt auf die Förderung von Unternehmertum. Diese Förderung lässt sich in zwei Bereiche aufteilen, die in der praktischen Hilfe allerdings eng miteinander verwoben sind: Zum einen die Unterstützung durch Mikrokredite, die dabei helfen sollen, eine Geschäftsidee umzusetzen. Zum anderen durch die qualifizierte fachliche Beratung, um notwendige Fähigkeiten zu erwerben. Bei Letzterem setzen wir verstärkt auf das Know-How der Mitarbeiter der Lufthansa Group. Grundsätzlich arbeiten wir mit Partnern zusammen, die über große Erfahrungen auf Gebieten verfügen, die benachteiligten Menschen neue Einkommens- und Erwerbsmöglichkeiten aufzeigen.



Gerade in ärmeren Ländern entfalten diese Projekte ein enormes Potenzial. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass sich die Unternehmungen nach einer gewissen Zeit selbst tragen und nicht mehr von Zuschüssen oder Spenden abhängig sind.

Haiti Entrepreneurship Camp die dritte

Bereits zum dritten Mal veranstaltete help alliance zusammen mit dem Rotary Club im Oktober 2016 in Port-au-Prince das Entrepreneurship Camp. Ziel des von zwei Lufthansa-Initiatoren initiierten Projekts ist es, durch Workshops das Kleinunternehmertum im Land zu fördern und somit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung zu leisten.

Im Jahr 2016 nahmen 30 Entrepreneurre am Camp teil. Die Workshops wurden von 10 Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Gesellschaften der Lufthansa Group geleitet, die Ihr Wissen an die haitianischen Jungunternehmerinnen und -unternehmer vermittelten. In den vergangenen drei Jahren gab es mehr als 150 Bewerbungen seitens der Lufthansa-Mitarbeiter, um am Camp als Speaker oder in der Organisation mitzuhelfen – und das auf eigene Kosten und in der Freizeit. 50 Kolleginnen und Kollegen aus sieben verschiedenen Konzerngesellschaften und aus acht verschiedenen Ländern konnten aktiv im Projekt mitwirken. So profitierten nicht nur die angehenden Unternehmer, sondern auch die Mitarbeiter der Lufthansa Group.

Stolze Jungunternehmer

Als Co-Pilot Lars Heurich im Sommer 2015 beim Berliner Mauerweglauf 160 Kilometer entlang des Eisernen Vorhangs bis zur Erschöpfung lief, tat er das, um angehende Jungunternehmerinnen und -unternehmer im help alliance-Projekt Sabab Lou in Ghana zu unterstützen. Denn Nafoe, Salefu oder Asuma hatten große Träume, die sie aber alleine nicht realisieren konnten. Deshalb wandten sie sich an Sabab Lou, um einen Mikrokredit zu erhalten. Im Jahr 2016 sind aus den ehemals schüchternen Menschen stolze und erfolgreiche Jungunternehmer geworden.

Nafoe konnte dank des Ausbaus ihrer Pitu-Bier-Brauerei den Schulbesuch ihrer Kinder auf eine weiterführende Schule finanzieren. Salefu betreibt einen gut laufenden Tankstand und Asumas Backwaren sind über die Grenzen ihres Dorfes hinaus für ihre hervorragende Qualität bekannt. Die Rückzahlungsquote liegt bei 98 Prozent, und die Nachzügler holen noch auf.



Entrepreneurship

Hilfe zur Selbsthilfe

Hilfe zur Selbsthilfe: help alliance befähigt sozial und finanziell benachteiligte Menschen, durch gezielte Trainingsprogramme und Kleinstkredite ihr eigenes Standbein aufzubauen. Mit Hilfe dieser nachhaltigen Förderung können dauerhaft Arbeitsplätze geschaffen werden.

Projektorte



Ausgaben Entrepreneurship

43.300,00 €

- 17 Jungunternehmer haben Mitte des Jahres einen Mikrokredit erhalten. 98 Prozent von ihnen konnten zeitgerecht ihre Rückzahlungen tätigen.
- In Haiti nahmen in diesem Jahr 30 Jungunternehmer an dem dreiwöchigen Entrepreneurship Camp teil.
- Über die vergangenen drei Jahre beteiligten sich 50 Lufthansa-Mitarbeiter an dem Entrepreneurship Camp.



Migration & Integration

Mehrstufiges Konzept

Seit mehr als 17 Jahren bieten unsere weltweiten Projekte Menschen in ihren Heimatländern eine Perspektive und reduzieren dadurch auch Fluchtursachen. Seit 2015 werden zusätzlich mittel- bis langfristige angelegte und nachhaltige Projekte in Deutschland unterstützt.

Ausgaben

Migration & Integration

284.792,42 €

Projektorte



- In Azraq haben Flüchtlingskinder die Möglichkeit, wieder eine Schule zu besuchen, um dort auf das jordanische und das syrische Schulsystem vorbereitet zu werden.
- In der Offenen Schule Köln lernen Schüler mit und ohne Behinderung in einem altersübergreifenden Lernkonzept gemeinsam, Flüchtlingskinder bekommen zusätzlich Sprachunterricht.
- In Berlin nehmen 250 geflüchtete Studierende am online Programm von Kiron teil. Mentoren der help alliance unterstützen sie.

Migration & Integration

Wie geht man mit Migration und Multikulturalität um? Wie kann man Menschen dabei unterstützen, sich in einem fremden Land zurechtzufinden und sich zu integrieren? Diese Fragen stellt sich die help alliance nicht erst seit heute. Doch mit der Zunahme der Krisen in vielen Regionen der Welt und den damit verbundenen Flüchtlingsströmen hat dieses Thema noch größere Relevanz bekommen.

Neben den bereits existierenden help alliance-Projekten in den so genannten Herkunftsländern, die schon immer auch als Ziel hatten, Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu ermöglichen und damit Fluchtursachen zu reduzieren, ist ein neues Projekt entlang der Flüchtlingsrouten hinzugekommen: die Azraq Catch-up School in Jordanien.

In den Deutschland-Projekten stehen die Schlüssel Sprach- und Bildungsförderung sowie praktische Lebenshilfe im Zentrum. Diese werden von ehrenamtlich engagierten Mitarbeitern der Lufthansa Group als Mentoren oder durch Lern- und Kulturpatenschaften vermittelt. Insgesamt engagieren sich Mitarbeiter an sechs Standorten.

Azraq: Catch-up School

Über 4.000 Kinder und Jugendliche leben in den Flüchtlingscamps rund um die jordanische Stadt Azraq. Rund 100 Mädchen und Jungen werden seit verganginem Jahr in der Azraq Catch-up School unterrichtet, um ihnen wieder einen geregelten Tagesablauf und Stabilität zu ermöglichen. Hier werden Mädchen und Jungen schulisch versorgt, die ansonsten in einer öffentlichen Schule keinen Platz finden“, Syrische Flüchtlingskinder im Alter von sechs bis 15 Jahren lernen hier in der Azraq Catch-up School Tag für Tag auf Grundlage des syrischen und jordanischen Bildungscurriculums. help alliance finanzierte 2016 einen Schulcontainer sowie einen Teil der Betriebskosten.

Köln: Offene Schule Köln (OSK)

Dort lernen Schüler unterschiedlicher Herkunft und Bildungsvoraussetzungen zusammen und schaffen dadurch ein Vorzeigebispiel für gelungene Inklusion. Die OSK fördert mit einem altersübergreifenden Lernkonzept die Vielfalt jedes Kindes individuell. In einem solchen Umfeld können sich auch Kinder mit Fluchterlebnissen wohlfühlen, ihre Erlebnisse verarbeiten und Zukunftsperspektiven entwickeln.

Durch den Schulbesuch erfahren die Flüchtlingskinder Stabilität, Wertschätzung und werden befähigt, in einem sicheren Umfeld ihre Potenziale zu entfalten. Unterstützung erhalten sie auch durch ein Lernpatenprogramm: Mitarbeiter der Lufthansa helfen beim Spracherwerb und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ein tolles Projekt, das auch die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ sehr beeindruckt hat. Aus diesem Grund wurde beim RTL-Spendenmarathon im November zu Spenden für das Projekt aufgerufen.

Berlin: Kiron Open Higher Education

Auch bei der Kooperation mit Kiron steht das lufthanseseitige Engagement im Zentrum. Kiron bietet geflüchteten Studierenden online Bildungsmöglichkeiten an, die auch von Partneruniversitäten in Deutschland anerkannt werden. Doch Bildung ist neben dem Lernen von Studieninhalten vor allem auch die persönliche Begegnung – davon sind wir überzeugt: Deshalb hat help alliance 2016 ein Study Center finanziert, ein Ort der Begegnung und des Lernens. Dort treffen sich die Lufthansa Group-Mentoren mit den Studierenden, um Inhalte zu vertiefen, vor allem aber, um die interkulturellen und beruflichen Kompetenzen zu stärken.

Projekte im Überblick

Bildung & Ausbildung

Projekt	Ort	Land	Kontinent	Ausgang 2016 Total
Abeni	Djougou	Benin	Afrika	60.000,00
Kinder Paradise	Prampram	Ghana	Afrika	60.000,00
Kinder von Atibie	Atibie	Ghana	Afrika	12.248,95
Blue Bell Kindergarten	Mtwapa	Kenia	Afrika	7.224,00
Freundesck. Ostafrikahilfe	Mombasa	Kenia	Afrika	9.799,25
Schule Mali	Dioulioulou	Mali	Afrika	22.801,41
Leona	Saint-Louis	Senegal	Afrika	105.000,00
iThemba	Kapstadt	Südafrika	Afrika	70.000,00
Aasraa Trust	Dehradun	Indien	Asien	15.567,00
Patenschaftskreis Indien	Khandwa	Indien	Asien	100.000,00
Prana Projekt	Pondicherry	Indien	Asien	61.000,00
Sunshine Projekt	Neu Delhi	Indien	Asien	70.000,00
Rainforestation Punthuk	Borobudur	Indonesien	Asien	10.000,00
Nothilfe Nepal	Solukhumbu	Nepal	Asien	48.000,00
Pattaya (CPDC)	Pattaya	Thailand	Asien	89.960,00
Saigon Children's Charity	Ho-Chi-Minh Stadt	Vietnam	Asien	46.235,00
CCCP Paulo da Portela	Rio de Janeiro	Brasilien	Südamerika	10.332,00
Seara	Santarem	Brasilien	Südamerika	14.352,00
Pachamama	Nasca	Peru	Südamerika	16.383,67
Sonstige Projekte	-	-	-	19.362,81

Migration & Integration

Projekt	Ort	Land	Kontinent	Ausgang 2016 Total
Azraq Catch up School	Azraq	Jordanien	Asien	13.505,00
Chancenwerk	Düsseldorf	Deutschland	Europa	25.693,37
Deutschlernen in Flörsheim	Flörsheim	Deutschland	Europa	33.690,92
Kiron Open Higher Education	Berlin	Deutschland	Europa	31.450,00
Mentoren für Flüchtlinge	Hamburg	Deutschland	Europa	30.437,00
Offene Schule Köln ¹	Köln	Deutschland	Europa	141.556,00
Sonstige Projekte	-	-	-	8.460,13

¹ Die offene Schule Köln (OSK) wird im kommenden Jahr einen Naturwissenschaftsraum erhalten. Für die Finanzierung wurden in 2016 bereits EUR 120.000 zurückgestellt.

Entrepreneurship & Einkommensgenerierung

Projekt	Ort	Land	Kontinent	Ausgang 2016 Total
Sabab Lou	Chereponi	Ghana	Afrika	20.000,00
Haiti Entrepreneurship Camp	Port au Prince	Haiti	Mittelamerika	20.000,00
Sonstige Projekte	-	-	-	2.300,00

Diverses

Projekt	Ort	Land	Kontinent	Ausgang 2016 Total
Obizi People Medical Centre	Obizie	Nigeria	Afrika	30.000,00
The Banyan	Chennai	Indien	Asien	44.510,00
Nothilfe #indeepsorrow	Le Vernet	Frankreich	Europa	44.212,00
Homes of Hope	Las Magaritas	Panama	Südamerika	12.134,42
Welcome House Manila	Manila	Philippinen	Asien	10.000,00
Sonstige Projekte	-	-	-	1.699,98
Gesamt				1.317.914,91

Finanzieller Überblick

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns: Neue Projekte wurden gestartet, „alte“ abgeschlossen und in die Selbstständigkeit entlassen. Bei den Einnahmen hat sich einmal mehr gezeigt, dass help alliance sich auf einen gesunden Mix im Fundraising verlassen kann. Insgesamt konnten wir mit einem Gesamtvolumen von 1.903.482,48 Euro unsere Spendeneinnahmen um 13 Prozent steigern – im Jahr der Umfirmierung, in dem zahlreiche neue, zeitaufwändige Prozesse neu aufgesetzt werden mussten, ist das ein großer Erfolg für uns.

Auch 2016 waren unsere Fördermitglieder eine wesentliche Stütze bei unseren Spendeneinnahmen. Dank Ihrer Treue konnten wir unsere regelmäßigen Einnahmen von Privatpersonen nicht nur halten, sondern sogar leicht um elf Prozent steigern auf insgesamt 228.917 Euro. Angesichts dieser beeindruckenden Zahlen war uns wichtig, auch in der gemeinnützigen GmbH „unsere“ Dauerspender – alle Fördermitglieder werden automatisch zu Dauerspendern, weil eine gGmbH keine (Förder-)Mitglieder hat – weiter an unserer Seite zu haben. Von rund 2.800 Unterstützern bleiben 2.500 weiterhin an Bord. Wir sind deshalb dankbar und wissen es sehr zu schätzen, dass so viele von Ihnen uns weiter Ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Wir hoffen, dass wir in Zukunft all diejenigen wieder begeistern können, die nun erstmal nicht mehr die Arbeit der help alliance unterstützen möchten.

Apropos Projekte – auch bei help alliance zeigt sich ein Trend, der den meisten Hilfsorganisationen gemein ist: Immer mehr Menschen möchten für ein konkretes Projekt spenden. So konnten die „Projektgebundenen Spenden“ um rund 85.000 Euro gesteigert werden, wohingegen die „Freien Spenden“ einen Rückgang um etwa 12.000 Euro verzeichneten. Aber ob nun freie oder zweckgebundene Spende – wir haben uns über jede einzelne Spende von Ihnen gefreut!

Die Aktion „Kleines Geld für große Hilfe“ mussten wir 2016 mit einem Minus gegenüber dem Vorjahr abschließen. Leider wurde bei der so genannten On-BoardCollection an Bord der Langstreckenflugzeuge unserer Partnerairlines weniger Geld als in den Jahren

zuvor gesammelt. Hier wollen wir zeitnah mit einem neuen ansprechenden Konzept und mithilfe des unermüdlichen Einsatzes aller Crewmitglieder das große Potenzial, das darin liegt, nutzen, um künftig wieder an alte Erfolge anknüpfen können und diese sogar noch signifikant zu steigern.

Bei den „Sonstige Erträgen“ hingegen konnten wir erfreulicherweise einen deutlichen Anstieg vermerken. Der wichtigste Grund hierfür: die Aktion „Miles to help“. Vielflieger können bei Miles and More nämlich ihre angesammelten Meilen nicht nur in Sachwerte umtauschen, sondern auch für den guten Zweck spenden. Und 2016 haben von dieser Möglichkeit besonders viele Fluggäste Gebrauch gemacht. Das Ergebnis: Unsere Spendeneinnahmen aus den so genannten Meilenspenden konnten wir 2016 nahezu verdoppeln. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank!

Seit Jahren verfolgt help alliance den Ansatz, die eigenen Verwaltungskosten durch ehrenamtliches Engagement, aber auch den sparsamen Einsatz sämtlicher anderer Ressourcen möglichst gering zu halten. Die Mehrkosten von 70.000 Euro gegenüber 2015 lassen sich unter anderem wie folgt begründen: Zum einen haben wir 2015 bereits eine professionelle Spenderdatenbank erworben, deren Betrieb und Weiterentwicklung aber auch aktuell in 2016 zu Buche schlägt. Eine solche Datenbank ist unerlässlich, damit wir unseren Spendern eine möglichst individuelle, zuverlässige Betreuung zusichern und vor allem eine sichere Aufbewahrung ihrer persönlichen Daten gewährleisten können. Zudem wurden 2016 über das gesamte Jahr verteilt jeweils zwei Praktikanten bei help alliance eingesetzt und beschäftigt, um so das Mehr an Arbeit bewältigen zu können. Denn help alliance denkt langfristig: Wir möchten nicht nur im Hier und Jetzt eine gute Arbeit leisten, sondern auch langfristig bestehen bleiben. Dazu ist es unabdingbar, auch in neue Spenden-„Produkte“ oder die Weiterentwicklung des Projektwesens zu investieren. Dazu ist vor allem Zeit und Manpower nötig. Die Ergebnisse daraus sind nicht unmittelbar zu erwarten, jedoch hoffen wir sehr, dass sich unsere Anstrengungen um Professionalisierung und Diversifizierung auf lange Sicht bezahlt machen – im wahrsten Sinne des Wortes.

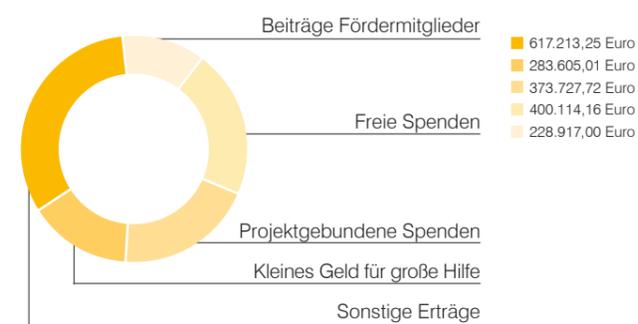
Einnahmen & Ausgaben

Einnahmen	2016	2015
Beiträge Fördermitglieder	228.917,00	207.134,34
Freie Spenden ¹	400.114,16	412.226,66
Projektgebundene Spenden ²	373.727,72	288.730,49
Nothilfespenden ³	-	124.240,78
Aktion „Kleines Geld für große Hilfe“ ⁴	283.605,01	362.661,83
Sonstige Erträge ⁵	617.213,25	289.406,32
Summe Einnahmen	1.903.577,14	1.684.400,42
Projektrücklagen aus dem Vorjahr	377.457,78	548.098,70
Gesamt	2.281.034,92	2.232.499,12

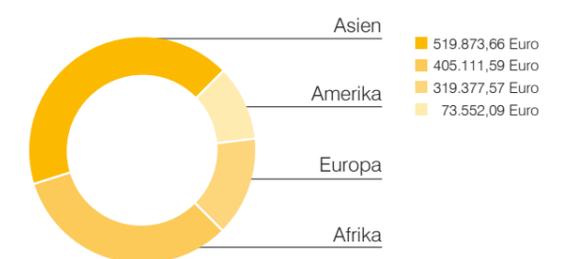
Ausgaben	2016	2015
15 help alliance Projekte ⁶	706.654,14	734.532,22
Förderprojekte ⁶	247.761,35	382.066,03
Deutschlandprojekte ⁶	271.287,42	219.478,14
Nothilfeprojekte	92.212,00	187.000,00
Verwaltungs- und Personalkosten	360.194,25	284.884,72
Werbe- und Informationsmaterialien	34.501,85	47.080,23
Ausgabe Sachspende	5.269,89	-
Summe Ausgaben	1.717.880,90	1.855.041,34
Projektrücklagen für das Folgejahr	563.154,02	377.457,78
Gesamt	2.281.034,92	2.232.499,12

- ¹ Direkte, nicht projektgebundene finanzielle Zuflüsse an die help alliance
- ² Direkte finanzielle Zuflüsse an die help alliance, die an konkrete Projekte gebunden sind
- ³ Direkte finanzielle Zuflüsse an die help alliance zugunsten eines Nothilfeprojekts
- ⁴ Spendengelder, die an Bord der Langstreckenflüge von Lufthansa, Condor und Austrian Airlines, sowie über Spendensäulen an allen Flughäfen in Deutschland und ausgewählten internationalen Flughäfen gesammelt wurden (abzüglich der von den Geldwechsellinien einbehaltenen Gebühren)
- ⁵ Unter anderem sind darin „Miles to help“ sowie Zinsen enthalten
- ⁶ Zur Mittelvergabe an die einzelnen Hilfsprojekte siehe S. 16–17

Einnahmen 2016



Projektausgaben nach Region



Kleines Geld für große Hilfe



* Aufgrund eines Dienstleisterwechsels im Zusammenhang mit der On Board Collection im Jahr 2013 und damit einhergehend kurzzeitigen Zahlungsverzögerungen fiel der Spendenerlös 2014 höher aus, als er tatsächlich war.

Engagement & Spenden

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Spendern, Unterstützern und Förderern ein herzliches Dankeschön sagen. Nur durch Ihre Hilfe können wir in unseren Projekten auch in Zukunft benachteiligte Menschen weltweit befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Denn help alliance verfügt über keine eigenen Mittel, sondern wird ausschließlich durch Spenden getragen.

Die folgenden Zahlen zeigen, wie groß die Unterstützung im Jahr 2016 war. Im vergangenen Jahr wurde help alliance unterstützt durch 2.235 Spender, darunter 1.575 Fördermitglieder, die uns regelmäßig einen festen Beitrag zukommen ließen. Der durchschnittliche Spendenbetrag unserer Fördermitglieder lag 2016 bei 145 Euro pro Jahr. All unsere Spenderinnen und Spender zusammen haben uns im vergangenen Jahr Spendeneinnahmen von rund 1.903.482,48 Euro eingebracht, die wir bedarfsgerecht in unsere Projekte weiterleiten konnten.

Besonders hervorzuheben sind alle ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen, die als Projektleiter, Lernpaten, Mentoren, Plätzchenbäcker, Fundraiser, Multiplikatoren, friends of help alliance das Rückgrat unserer Hilfsorganisation bilden. Wir wissen, dass das keine Selbstverständlichkeit ist! In den meisten Fällen opfern sie ihre wertvolle Freizeit, um fremden Menschen, denen sie unter Umständen vielleicht nie im Leben begegnen, ein besseres Leben zu ermöglichen. Ihre Motivation, selbstlos Gutes zu tun, ist unser Ansporn. Danke allen, die damit eine wesentliche Stütze unseres Vereins bilden!

Unser Dank gebührt auch der Lufthansa Group: Durch die großzügigen Spenden – nicht nur im vergangenen Jahr – können Verwaltungskosten gedeckt werden, damit möglichst jeder Cent auch dort ankommt, wo er dringend benötigt wird.

Wir möchten uns auch bei der Lufthansa Group Konzernkommunikation bedanken, die in bewährter Tradition diesen Tätigkeitsbericht mitfinanziert hat. Gemeinsam mit der Marketing-Abteilung tragen sie die Arbeit der help alliance in die interne und externe Öffentlichkeit mit regelmäßiger Berichterstattung oder originellen Marketingaktionen.

Ein herzliches Dankeschön aber auch den vielen anderen Gesellschaften, Vertriebsorganisationen und Abteilungen, die durch Aktionen und Engagement die Arbeit der help alliance fördern. Insbesondere die weltweiten Sales-Organisationen, die sich flächendeckend verpflichtet haben, unsere Arbeit in den jeweiligen Regionen zu unterstützen.

Ein fester Bestandteil innerhalb des Konzerns sind auch die Auszubildenden, ProTeamer und explorer, deren Verantwortliche die gesellschaftliche Relevanz des Themas erkennen und in ihre Programme einfließen lassen. So beschäftigen sich bereits seit mehreren Generationen immer auch Projektgruppen mit den unterschiedlichen Facetten des gesellschaftlichen Engagements und tragen durch ihre Ideen dazu bei, neue Spenden zu generieren.

Hervorheben möchten wir auch die Unterstützung der Group Airlines und Condor, die das Spendensammeln an Bord der Langstreckenflüge, die so genannte „On Board Collection“ (OBC), ermöglichen. In diesem Zuge gilt ein besonderer Dank den engagierten Crews an Bord, die die Passagiere in charmanter Art und Weise auf diese Spendenmöglichkeit aufmerksam machen. Mit ihnen steht und fällt der Erfolg der OBC. Auch die Miles & More GmbH ist nicht nur durch die Meilenspenden für help alliance ein sehr wichtiger Partner, auf den wir seit Jahren bauen können: So wurde im vergangenen Jahr gemeinsam mit Mastercard eine neue Spendenmöglichkeit ins Leben gerufen: Die so genannte „Donation Platform“ bietet Inhabern der Lufthansa Miles & More Kreditkarte die Möglichkeit, bei jedem Einkauf einen kleinen Betrag an die help alliance zu spenden und damit Gutes zu tun. Zu guter Letzt möchten wir auch Vivian Spohr danken, die als Schirmherrin unseres Vereins viele Türen geöffnet hat. Unermüdlich hat sie sich im vergangenen Jahr für die help alliance stark gemacht, Projekte besucht und viele Stunden und Tage ihrer Freizeit eingesetzt.

Herzlichen Dank all unseren Unterstützern!

1.903.482,48
Euro Spendeneinnahmen
im Jahr 2016

1575
Fördermitglieder

Über
50
aktive „Friends
of help alliance“

Impressum

Herausgeber:

help alliance gGmbH
c/o Deutsche Lufthansa AG
FRA I/H
Lufthansa Aviation Center
60546 Frankfurt
Deutschland

Rechtsform: gemeinnützige GmbH

Geschäftsführung:

Susanne Kotysch, Joachim Steinbach

Handelsregister: Frankfurt am Main HRB 105811

Informationen zu diesem Tätigkeitsbericht:

Texte: Mona Adler, Jens Allendorff, Susanne French, Kerstin Krowas, Vivian Spohr, Ralf Steuer

Redaktion: Mona Adler, Kerstin Krowas, Jens Allendorff

Korrektorat: Jens Allendorff

Konzept & Gestaltung:

meerdesguten BRAND IDENTITY, Wiesbaden

Druck: www.druckportal.de

Fotos: Mona Adler, Jendar Khemesh, Sabab Lou, Lufthansa, Rolf Wenzel, Rene Schwerdtel, Christiane Trabert, Sozialreferat München, Jens Allendorff, Gabriel Tamaz

Auflage: 3.000 deutsche Exemplare, 500 englische Exemplare

Erscheinungsdatum:

28. April 2017
Der Tätigkeitsbericht erscheint jährlich.
Er kann auch als PDF auf unserer Homepage sowie im Intranet heruntergeladen werden.

Mit freundlicher Unterstützung der Lufthansa-Konzernkommunikation.

Spendenkonto der help alliance:

Frankfurter Sparkasse
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23
BIC: HELADEF1822

Außerdem können Sie spenden:

- Online via ammado auf helpalliance.org, Lufthansa.com und worldshop.eu
- Für ausgewählte Projekte auf betterplace.org (helpalliance.betterplace.org)
- Sowie über alle anderen aufgeführten Spendenmöglichkeiten auf: www.helpalliance.org/Spenden

Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr über help alliance!

Telefon: +49 (0) 69 696-69670
Telefax: +49 (0) 69 696-98-69670

E-Mail: helpalliance@dlh.de

Web: www.helpalliance.org

Lufthansa Intranet: Lufthansa-ebase
(via Unternehmen & Konzernbereiche/help alliance)

f Facebook.com/helpalliance

Twitter.com/helpalliance

Youtube.com/helpalliance

help alliance

In der Welt.
Bei den Menschen.




848.266,09 €
Für Bildung
Seite 10-11

Hilfe
weltweit 



Starke Partner an unserer Seite:

Lufthansa Group



Setzen Sie
Ihr Zeichen.
Ihr help gegen Armut.


2€
am Tag
Vollwertiges Essen
für ein Kind in Indien





über **140**
 Projekte
 weltweit seit
1999




35 €
 für Schulbank und
 -tisch in Ghana

